

Wie verhalte ich mich richtig?



Suchen Sie geschlossene Räume auf – diese schützen zunächst vor Gasen und Explosionen – und schließen Sie alle Türen und Fenster.



Rufen Sie Kinder ins Haus. Holen Sie keine Kinder aus sicheren Gebäuden wie Schule oder Kindergarten ab!



Schalten Sie Lüftungs- und Klimaanlage in Wohnungen und Kraftfahrzeugen aus.



Informieren Sie Nachbarn, Passanten und eventuell anwesende Mitarbeiter und Kunden Ihrer Geschäftsräume.



Kümmern Sie sich um hilfsbedürftige Menschen und nehmen Sie diese gegebenenfalls vorübergehend in Ihrer Wohnung auf.



Verlassen Sie nicht das Haus, um zu Fuß oder mit dem Auto zu flüchten. So gefährden Sie nur sich selbst.



Bleiben Sie vom Ereignisort fern und halten Sie die Verkehrswege für die Einsatzkräfte frei.



Vermeiden Sie offenes Feuer und Rauchen. Bei austretenden Gasen besteht Explosionsgefahr.



Halten Sie bei lästiger Geruchswahrnehmung nasse Tücher vor Mund und Nase.



Bei lebensbedrohlichen gesundheitlichen Beeinträchtigungen rufen Sie den Notdienst.



Blockieren Sie nicht Notrufnummern durch Rückfragen, es sei denn, eine besondere Situation macht dies notwendig.



Achten Sie auf Entwarnungsdurchsagen über Radio oder Lautsprecher der Feuerwehr oder Polizei.

Weitere Informationen

Der Betriebsbereich wird regelmäßig durch die zuständige Behörde im Hinblick auf die Störfallverordnung überprüft. Der Termin der letzten Vor-Ort-Besichtigung ist auf www.andreas-schmid.de hinterlegt. Weitere Informationen zu den Überwachungstätigkeiten und Vor-Ort-Besichtigungen können unter Berücksichtigung des Schutzes öffentlicher und privater Belange, nach den Bestimmungen des Bundes und der Länder, über den Zugang zu Umweltinformationen bei der zuständigen Überwachungsbehörde eingeholt werden.

Landratsamt Augsburg

Fachbereich 55 – Technischer Umweltschutz
Prinzregentenplatz 4
86150 Augsburg

Die NINA Katastrophen-App und weitere Informationen zum Verhalten in Gefahren-Situationen erhalten Sie unter:



Bundesamt
für Bevölkerungsschutz
und Katastrophenhilfe
www.bbk.bund.de

Wenn Sie weitere Fragen zu diesem Thema haben, schreiben Sie uns bitte:

Andreas Schmid Kontrakt Logistik GmbH & Co. KG

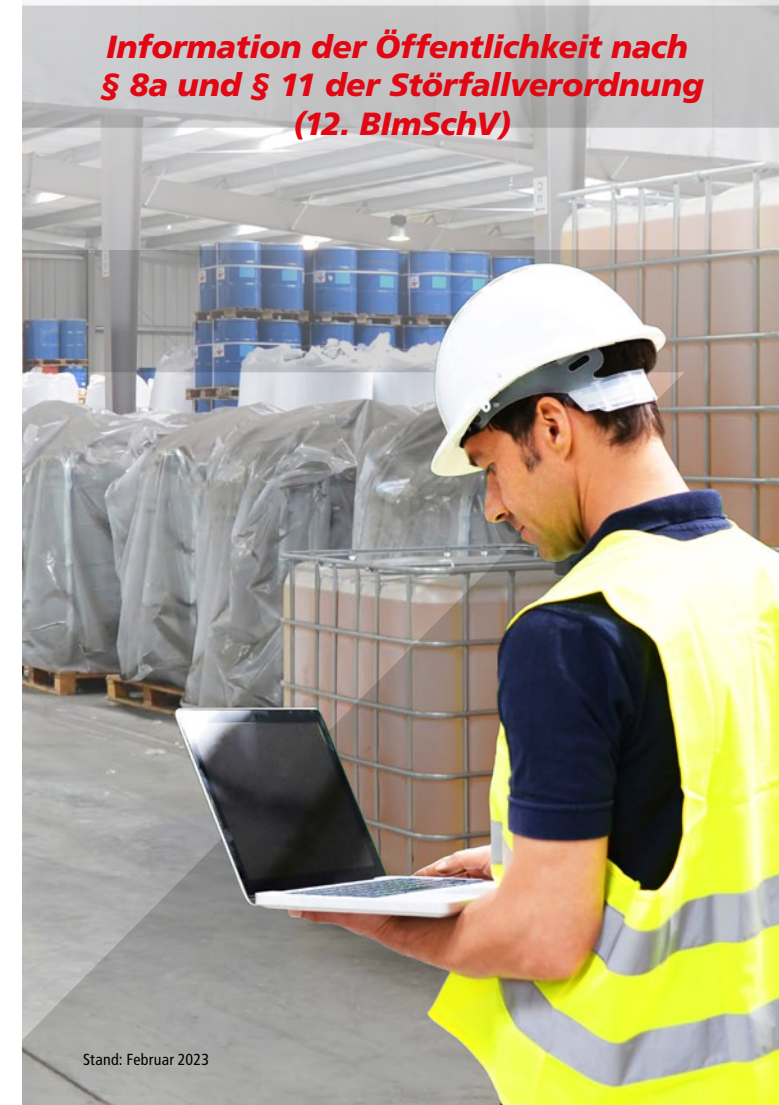
Bereich: Gefahrgut & Chemie
Abt. Öffentlichkeitsarbeit
Andreas-Schmid-Str. 1
86368 Gersthofen

Telefon: 0821-4984-0
info@andreas-schmid.de
www.andreas-schmid.de



Andreas Schmid
Kontraktlogistik

**Information der Öffentlichkeit nach
§ 8a und § 11 der Störfallverordnung
(12. BImSchV)**



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

schon seit langem betreiben wir eine offene Informationspolitik, durch die wir Sie über uns und unsere Anlagen und Einrichtungen informieren.

Die Störfallverordnung verpflichtet alle Betreiber von Anlagen, die unter diese Verordnung fallen, die Öffentlichkeit über die Schutzmaßnahmen und das richtige Verhalten bei einem Störfall zu informieren. Da wir solche Anlagen betreiben, möchten wir Ihnen die Anforderungen beschreiben, die ein Lagerbetrieb zu erfüllen hat, um Störfälle zu vermeiden oder ihre Auswirkungen weitgehend zu begrenzen. Außerdem informieren wir Sie, was zu tun ist, wenn ein solcher Störfall trotz umfangreicher Sicherheitsvorkehrungen eintritt.

In allen Unternehmensbereichen sind die Gewährleistung von Sicherheit und Gesundheitsschutz und die Schonung der Umwelt ein wesentliches Gebot unseres Handelns. Größtmögliche Sicherheit, optimaler Gesundheitsschutz, umfassender Umweltschutz, hohe Qualität unserer Produkte und Leistungen sowie optimale Wirtschaftlichkeit sind dabei gleichrangige Unternehmensziele. Dass Sie jemals von einem Störfall betroffen werden, ist durch die umfangreichen Schutzmaßnahmen äußerst unwahrscheinlich. Dennoch können wir einen solchen Störfall mit schädlichen Auswirkungen über die Grundstücksgrenzen hinaus nicht mit absoluter Wahrscheinlichkeit ausschließen.

Die Ihnen vorliegende Information ist ein Bestandteil unserer Unternehmenspolitik für Sicherheit und Gesundheitsschutz.

Erfolg auf den Gebieten der Sicherheit, des Gesundheits- und Umweltschutzes verlangt engagiertes, kompetentes und verantwortungsbewusstes Handeln aller Beschäftigten des Unternehmens. Dafür werden unsere Beschäftigten ausgebildet, denn jeder muss durch sein persönliches Verhalten Vorbild für Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz sein.

Ihre Andreas Schmid Kontrakt Logistik GmbH & Co. KG
Bereich: Gefahrgut & Chemie

Die Andreas Schmid Kontrakt Logistik GmbH & Co. KG Bereich Gefahrgut & Chemie betreibt in der Andreas-Schmid-Str. 1 in Gersthofen ein Gefahrstofflager, in dem gefährliche Stoffe (Produkte und Substanzen der chemischen Industrie) entsprechend den gesetzlichen Vorschriften ausschließlich in geprüften Transportverpackungen gelagert, kommissioniert und an den Empfänger ausgeliefert werden. Es werden keinerlei Abfüll- oder Umfüllvorgänge durchgeführt.

Die dafür errichtete Anlage wurde von den zuständigen Behörden geprüft und nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz genehmigt. Die Auflagen der Störfallverordnung sind in vollem Umfang umgesetzt und werden durch ein bestehendes Managementsystem regelmäßig überwacht. Die Anlagenteile sind in einem Sicherheitsbericht beschrieben, der den Behörden vorliegt. Der Betreiber ist verpflichtet, auf dem Gelände des Betriebsbereichs – auch in Zusammenarbeit mit den Notfall- und Rettungsdiensten – geeignete Maßnahmen zur Bekämpfung von Störfällen und zur größtmöglichen Begrenzung der Auswirkung von Störfällen zu treffen.

Was ist ein Störfall?

Im bestimmungsgemäßen Betrieb werden keine gefährdenden Stoffe freigesetzt. Sollte es trotz Sicherheitsvorkehrungen zu einem Ereignis kommen, so ist neben Bränden, Leckagen und Explosionen auch die Freisetzung von Stoffen denkbar. Wie sich Stoffe ausbreiten, hängt von ihrer Art und Menge, ihren Eigenschaften und der Wetterlage ab.

Um die Auswirkungen so gering wie möglich zu halten, wurden gemeinsam mit den Behörden detaillierte Alarm- und Gefahrenabwehrpläne erstellt. Um die Sicherheit der Bevölkerung zu gewährleisten, werden regelmäßig Notfallübungen mit Mitarbeitern und Einsatzkräften durchgeführt.

Um welche Stoffe geht es?

Die gelagerten Stoffe sind im Wesentlichen durch folgende Gefährlichkeitsmerkmale gekennzeichnet:



Unter Druck
stehende Gase



Ätzwirkung



Akute Toxizität



Achtung
Gesundheitsschädlich



Gesundheitsgefahr



Umweltschädlich



Entzündbare Stoffe

Wie erkennen Sie die Gefahr?

- Durch sichtbare Zeichen wie z. B. Rauch oder Feuer
- Ungewohnte Gerüche
- Körperliche Symptome wie z. B. gereizte Augen oder Übelkeit

Wie werden Sie informiert?

- Wenn das Sirensignal (eine Minute Heulton) ertönt, schalten Sie das Radio ein; z. B. lokale Radiosender.
- Achten Sie auf Lautsprecherdurchsagen von Polizei und Feuerwehr.
- Informieren Sie sich über das Internet, beziehungsweise Smartphone-Apps wie NINA (Download unter www.bbk.bund.de).



Wichtige Rufnummern im Notfall

Polizei-Notruf..... **110**
Rettungsdienst/ Feuerwehr **112**

